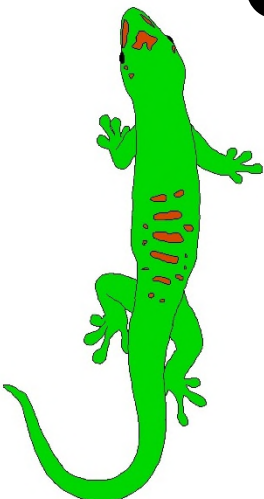


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehrbuch mit Übungen

AG Gewinnverteilung



Beim Kapitel AG geht es vor allem darum, was mit dem Gewinn passiert, welche gesetzlichen Regeln es gibt um Reserven zu bilden. Da unterschiedliche Lehrgänge ein ganz anderes Wissen voraussetzen teilen wir das Lehrmittel schon von der Grundtheorie in zwei Teile. Teil 1 die vereinfachte Gewinnverteilung (Niveau, Kauffrau Kaufmann E Profil) dieser Gewinnplan entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben. Der Teil 2 die gesetzliche Gewinnverteilung ab Seite 10 entspricht dem Gesetz und wird daher mit OR Artikeln untermauert.

Bei der Aktiengesellschaft wird zwischen Grundkapital (Aktienkapital) und Zuwachskapital (Reserven, Gewinnvortrag und Jahresgewinn) unterschieden. Das Grundkapital kann sich nur durch Kapitalerhöhung oder Kapitalverminderung verändern, dies muss von der Generalversammlung genehmigt werden. Das Zuwachskapital verändert sich durch die Geschäftstätigkeit, in dem eine Unternehmung, Gewinn oder Verlust macht und den Aktionären Dividenden ausgeschüttet werden.

Aufgaben 1 - 9 vereinfachte Gewinnverteilung, Aufgabe 10 - 18 gesetzliche Gewinnverteilung

Teil 1 Die vereinfachte Gewinnverteilung

Grundkapital

Aktienkapital

Das Aktienkapital einer Unternehmung wird in den Statuten festgelegt und muss mindestens CHF 100'000.-- betragen, dass es auch Aktienkapital gibt das noch nicht einbezahlt ist lernen Sie im zweiten Teil dieses Kapitels. Das Aktienkapital ist wichtig zur Berechnung der **Dividenden**.

Berechnung: Die Höhe des Aktienkapitals kann man berechnen, in dem man Anzahl Aktien x den Nennwert rechnet, also z.B. 50'000 Aktien mal den Nennwert von CHF 2.00 ergibt das Aktienkapital von CHF 100'000.00

Aktienkapital	
Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

AB = Anfangsbestand: Das Aktienkapital entspricht dem der Statuten der AG.

+ = Kapitalerhöhung, muss von der Generalversammlung genehmigt werden.

- = Kapitalverminderung, muss von der GV genehmigt werden.

SB = Schlussbestand: Entspricht dem Kapital in den Statuten und entspricht in den meisten Fällen dem Anfangsbestand.

Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.

Zuwachskapital

Reserven

Bei der vereinfachten Gewinnverteilung wird nicht zwischen gesetzlichen- und freiwilligen Reserven unterschieden. Die Reserven werden immer schon in der Höhe ausgewiesen.

Eine AG ist verpflichtet Reserven zu bilden, aus Schutz für den Aktionär, dass bei schweren Jahren in denen ein Verlust erwirtschaftet wird, die AG nicht gleich in die Insolvenz führt. Wie diese berechnet werden und welche gesetzlichen Bestimmungen es gibt, lernen sie im zweiten Teil dieses Kapitels.

Reserven	
Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

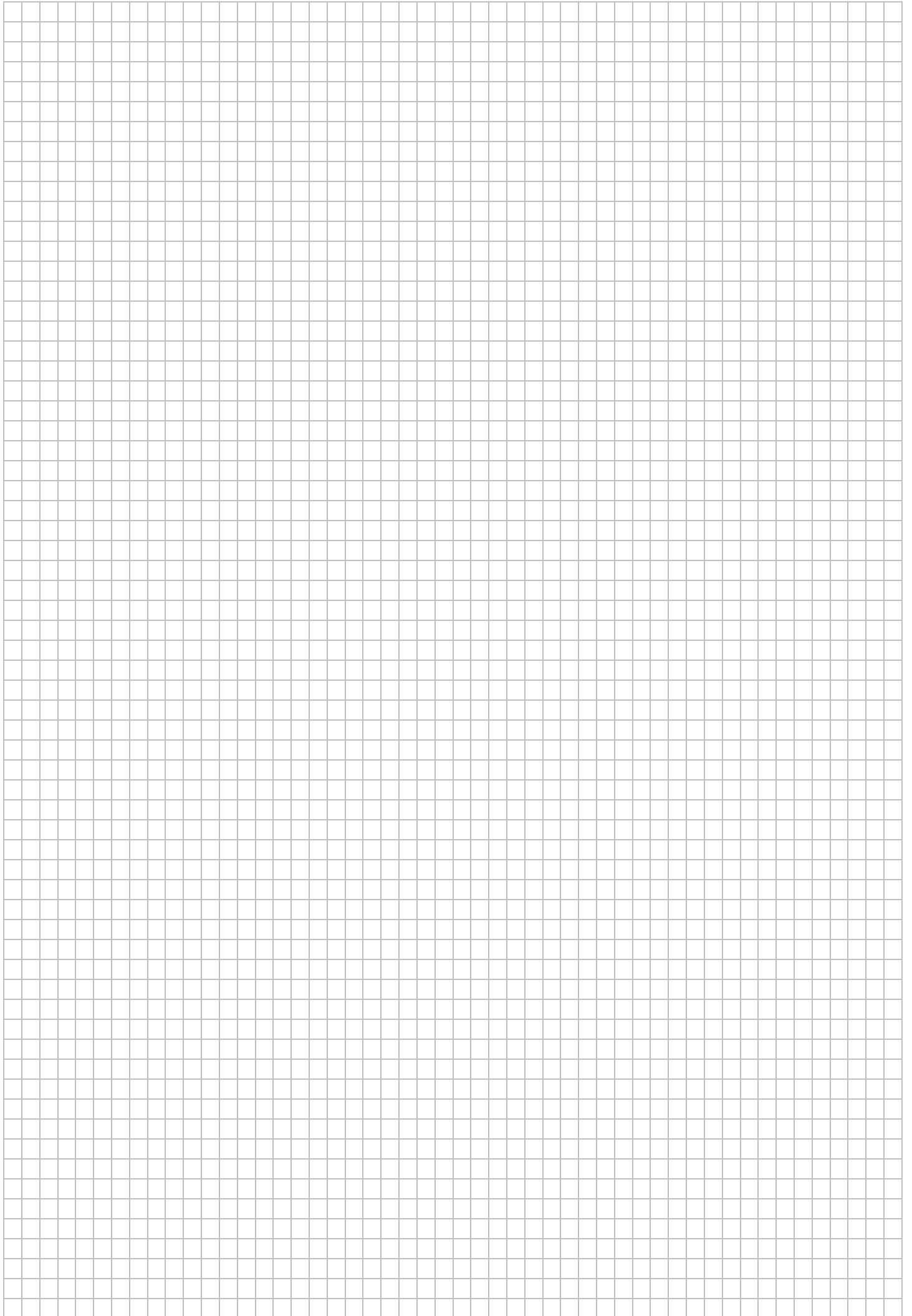
AB = Anfangsbestand: Entspricht den Reserven der Vorjahre.

+ = Reserven Erhöhung, den neu gebildeten Reserven dieses Jahres.

- = Reserven Verminderung, wird nur durch einen Jahresverlust vermindert.

SB = Schlussbestand: Reserven der Vorjahre + die Reserven dieses Jahres.

Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.



Gewinnvortrag / Verlustvortrag

Als Gewinnvortrag bezeichnet man den noch nicht verteilten Gewinn, da beim Jahresabschluss meist nur ganze Dividendenprozente ausgeschüttet werden, bleibt immer ein Rest des Gewinnes hängen, dazu kommt der Jahresgewinn vom Vorjahr. Zusammen nennt man das ganze **Bilanzgewinn**. Daher ist der Gewinn in der Erfolgsrechnung und der Gewinn in der Bilanz nicht gleich hoch. Wenn es ein Verlust gibt und dieser ist Höher als der Saldo vom Konto Gewinnvortrag, wird bei der Erfolgsverbuchung automatisch das Konto Gewinnvortrag zum Konto Verlustvortrag.

Gewinnvortrag

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

- AB = Anfangsbestand: Noch nicht verteilter Gewinn aus dem Vorjahr.
- + = Jahresgewinn aus dem Vorjahr.
- = Jahresverlust aus dem Vorjahr, Dividenden und Reserven.
- SB = Schlussbestand: dieses Jahr noch nicht verteilter Gewinn.
- Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.

Jahresgewinn / Jahresverlust

Der Jahresgewinn, wird in der Erfolgsrechnung ermittelt, Ende Jahr wird der Gewinn auf das Konto Jahresgewinn gebucht und im neuen Jahr auf das Konto Gewinnvortrag gebucht, von dem Jahresgewinn werden die Reserven berechnet. Das Konto Jahresgewinn ist nach der Gewinnverteilung bis zur Ermittlung des aktuellen Gewinns leer.

Jahresgewinn

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

- AB = Anfangsbestand: Gewinn aus dem Vorjahr.
- + = Gewinn von diesem Jahr.
- = Gewinn aus dem Vorjahr wird auf den Gewinnvortrag gebucht.
- SB = Schlussbestand: Aktueller Jahresgewinn.
- Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.

Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)

Beschlossene Ausschüttungen besser bekannt unter dem Namen Dividenden sind der Anteil am Gewinn, welche wir den Aktionären ausschütten, vom Beschluss bis zur Ausschüttung wird der Betrag auf dem Konto Beschlossene Ausschüttungen gebucht. Achtung sie müssen unbedingt daran denken, dass Ihre Aktionäre für die Dividenden noch Verrechnungssteuer bezahlen müssen, nur die Nettodividende wird ausgeschüttet, der Rest von 35% geht an die Eidgenössische Steuerverwaltung, hier gibt es keinen Freibetrag. Die Dividenden werden in % des Aktienkapitals berechnet.

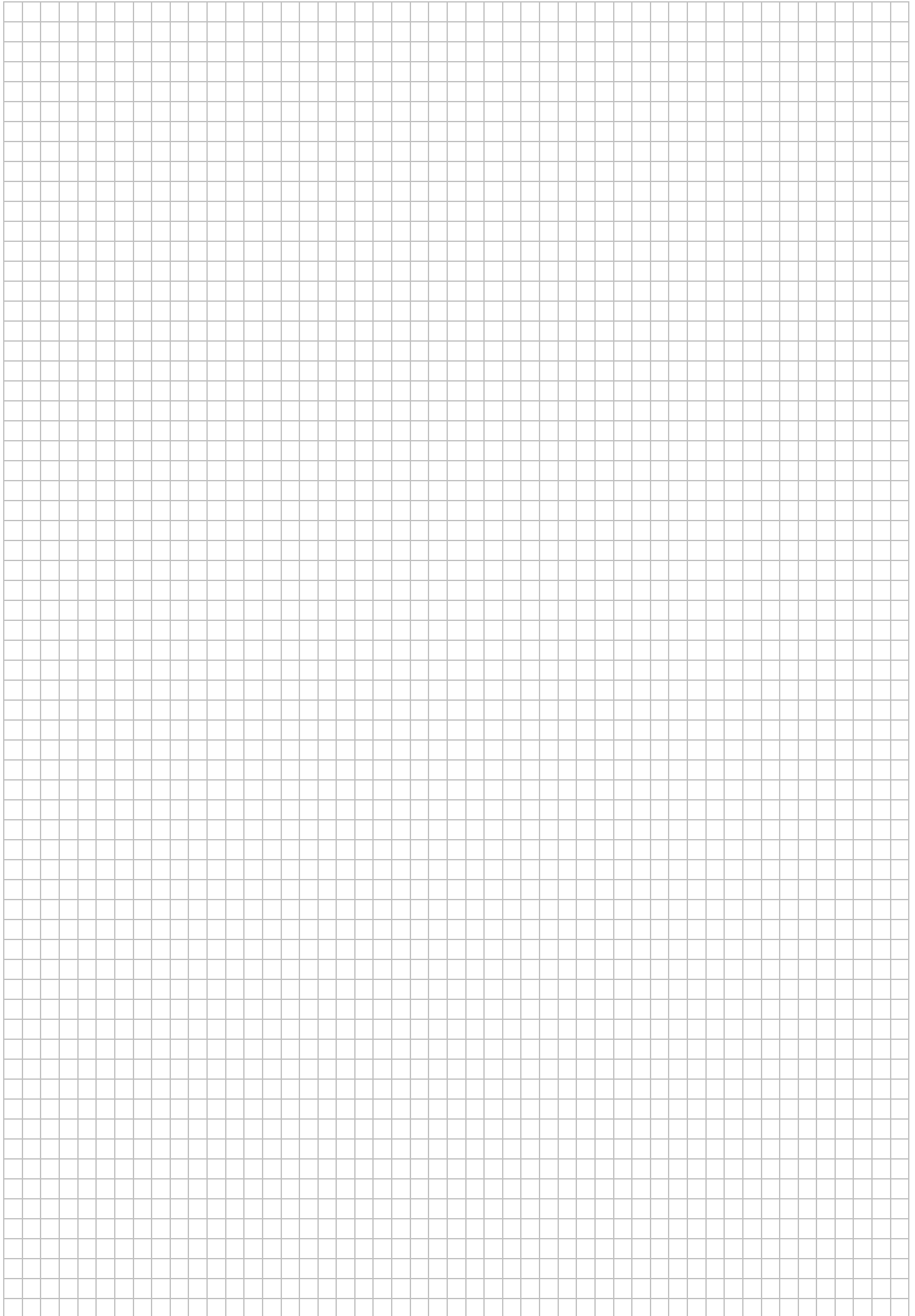
Berechnung: Aktienkapital CHF 250'000.00 Gewinn 13'000.00 es sollen 5% Dividenden ausgeschüttet werden. 5% von 250'000 = CHF 12'500 Dividenden der Rest von CHF 500.00 bleibt im Konto Gewinnvortrag hängen.

Bruttodividende	=	CHF 12'500	100%
Verrechnungssteuer	=	CHF 4'375	35%
Nettodividende	=	CHF 8'125	65%

Beschl. Ausschüt.

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

- AB = Anfangsbestand: Das Konto Beschlossene Ausschüttungen hat keinen Anfangsbestand, da die Dividenden im selben Jahr ausgeschüttet werden, wie sie beschlossen werden.
- + = Dividenden von diesem Jahr.
- = Ausschüttung Nettodividende und Verrechnungssteuer.
- SB = Schlussbestand: Nach der Ausschüttung hat das Konto keinen Bestand mehr.
- Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.



Gewinnverteilungsplan

Aufgabe: Bei der Hugentobler AG ist der Jahresgewinn CHF 52'000.00, sie hat noch einen Gewinnvortrag von CHF 7'300.00 aus dem Vorjahr. Dieses Jahr sollen Reserven von CHF 10'000.00 gebildet werden. Auf dem Aktienkapital von CHF 400'000.00 wird eine Dividenden 10% berücksichtigt.

	Jahresgewinn Vorjahr	52'000.00	
+	Gewinnvortrag	7'300.00	
=	Bilanzgewinn	59'300.00	
-	Reserven	10'000.00	
-	Dividenden	40'000.00	10% vom Aktienkapital von 400'000.00
=	Neuer Gewinnvortrag	9'300.00	

Verbuchung der Gewinnverteilung

31.12.2020 Jahresgewinn von CHF 50'000.--

Soll	Haben	Betrag in CHF
Erfolgsrechnung	Jahresgewinn	50'000.00

Der Gewinn kommt aus der Erfolgsrechnung und wird dem Konto Jahresgewinn ende Jahr zugeschrieben, das man in der Bilanz erkennt was ist aktueller Gewinn und was Gewinnvortrag aus dem Vorjahr.

01.01.2021 Zuweisung des Vorjahresgewinns an den Gewinnvortrag

Soll	Haben	Betrag in CHF
Jahresgewinn	Gewinnvortrag	50'000.00

Durch die Zuweisung des Gewinns an den Gewinnvortrag kann man nun den Bilanzgewinn aus dem Konto Gewinnvortrag erkennen und ist bereit für die Gewinnverteilung. Hier wird immer der gesamte Vorjahresgewinn verbucht.

Datum (nach der Generalversammlung) die Zuweisung vom Gewinn an die Reserven. CHF 10'000.-- durch Generalversammlungsbeschluss.

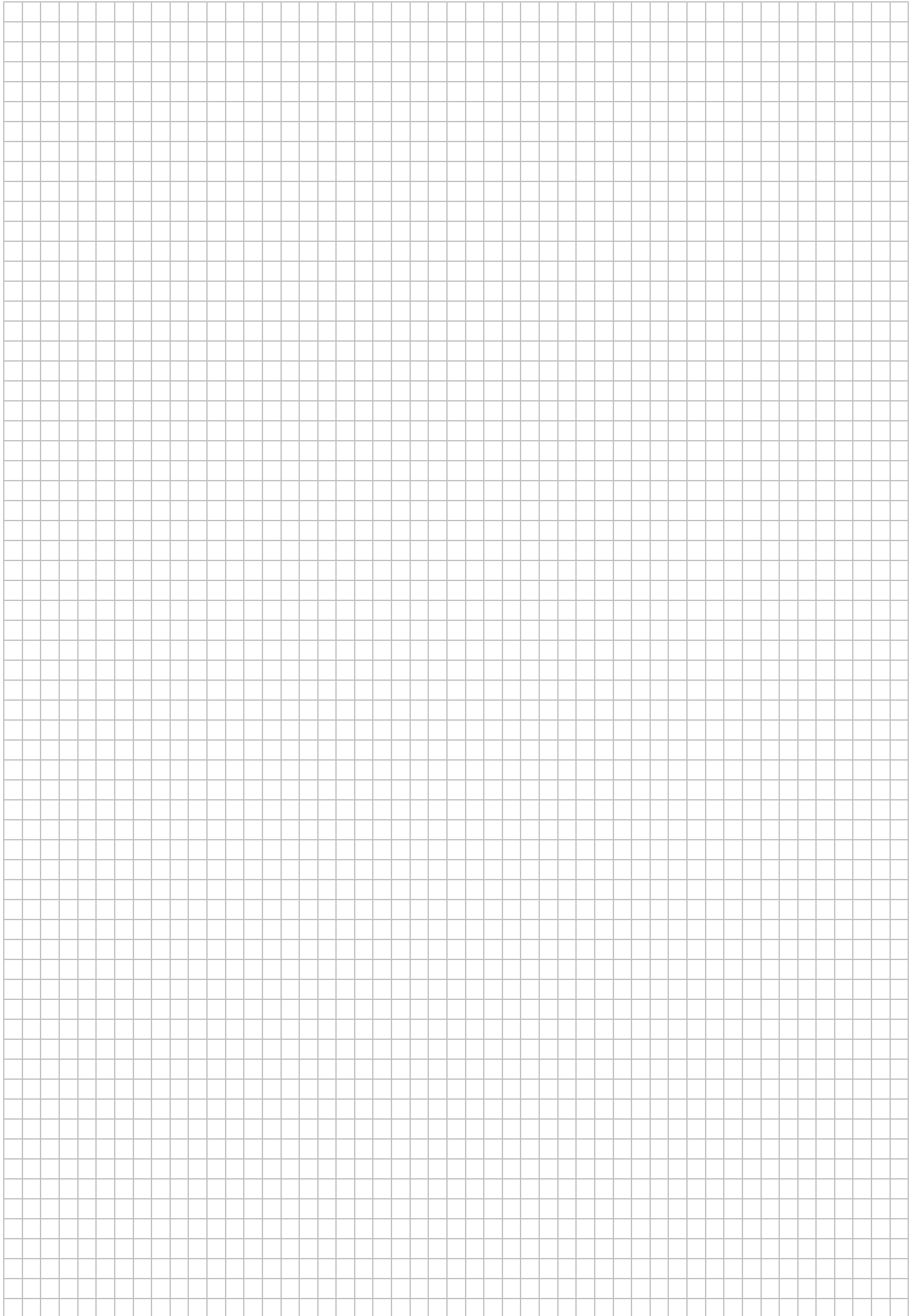
Soll	Haben	Betrag in CHF
Gewinnvortrag	Reserven	10'000.00

Die Generalversammlung beschliesst die Höhe der Reserven muss sich dabei aber ans Gesetz halten, was den Unterschied macht von der vereinfachten Gewinnverteilung zu der gesetzlich Normalen.

Datum (nach der Generalversammlung) die Zuweisung vom Gewinn an die Dividenden durch die Generalversammlung 10% von Aktienkapital von CHF 400'000.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF
Gewinnvortrag	Beschlossene Ausschüttungen	40'000.00

Die Generalversammlung beschliesst die Höhe der Dividenden, dazu steht der Rest des Gewinnvortrags zur Verfügung, im Teil zwei lernen Sie das alles über 5% Dividende Superdividende heisst und spezielle Regeln hat.



Verbuchung der Auszahlung der Beschlossenen Ausschüttungen

Wie wir bereits unter dem Konto Beschlossene Ausschüttungen gesehen haben, müssen wir bei der Auszahlung der Dividenden an die Verrechnungssteuer denken.

Berechnung: Aktienkapital CHF 400'000.00 Gewinn 50'000.00 es sollen 10% Dividenden ausgeschüttet werden.

10% von 400'000 = CHF 40'000 Dividenden.

Bruttodividende = CHF 40'000 100%

Verrechnungssteuer = CHF 14'000 35%

Nettodividende = CHF 26'000 65%

Die Auszahlung der Nettodividende über die Bank

Soll	Haben	Betrag in CHF
Beschlossene Ausschüttungen	Bank	26'000.00

Die Nettodividende kann dem Aktionär direkt ausgeschüttet werden.

Verbuchung der Verrechnungssteuer

Soll	Haben	Betrag in CHF
Beschlossene Ausschüttungen	Verrechnungssteuer	14'000.00

Der Betrag der Verrechnungssteuer muss zurückbehalten werden und auf das Passivkonto Verrechnungssteuer gebucht, diesen Betrag müssen wir der Eidg. Steuerbehörde überweisen.

Die Überweisung der Verrechnungssteuer an die Eidg. Steuerbehörde wie Postkonto

Soll	Haben	Betrag in CHF
Verrechnungssteuer	Post	14'000.00

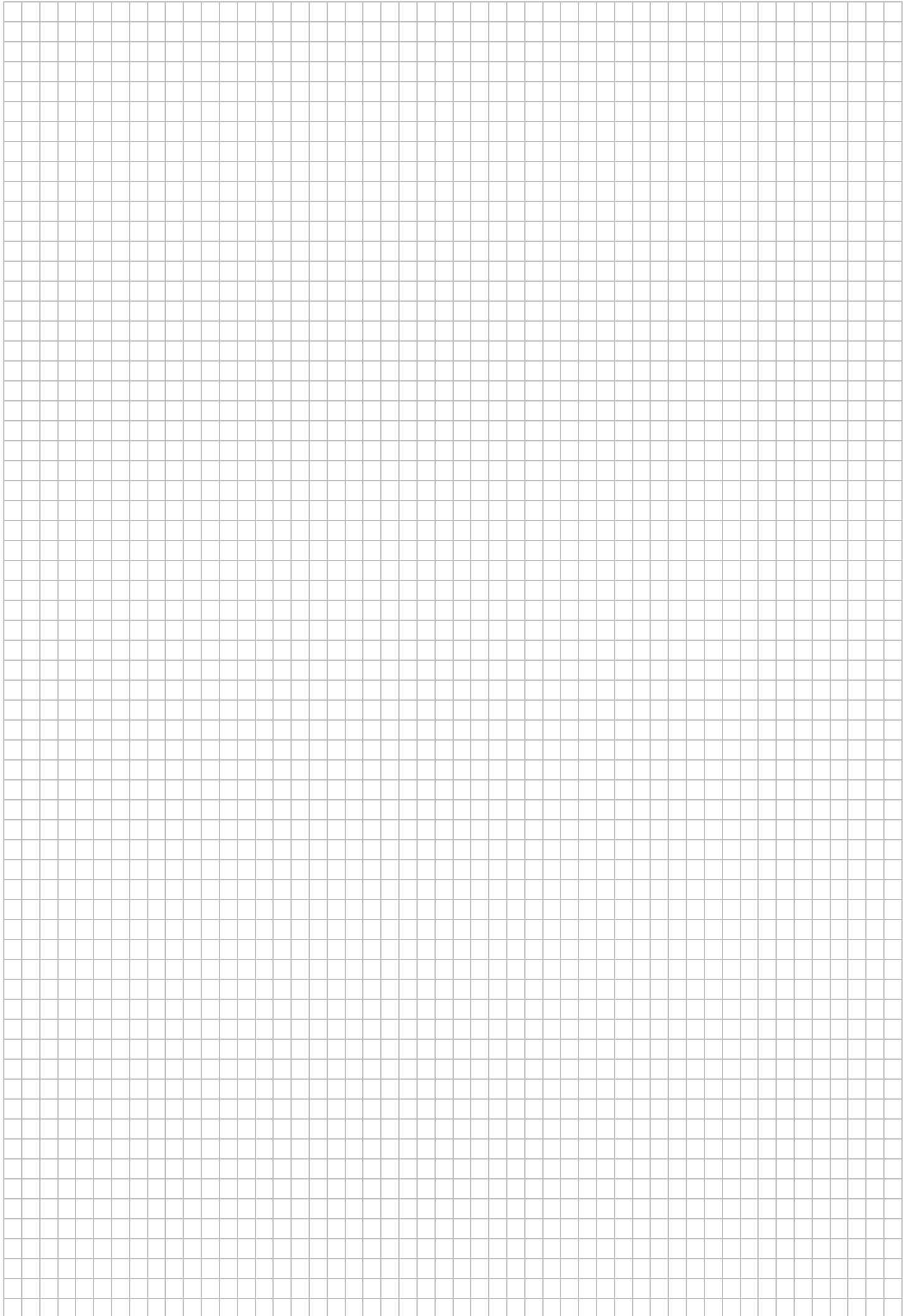
Die ganze Verrechnungssteuer muss der Eidg. Steuerbehörde überwiesen werden. Wenn die Aktionäre Ihre Dividenden in der Steuererklärung angeben, bekommen Sie diese Gutgeschrieben.

Ziele

Sie können nach einen vereinfachten Gewinnverteilungsplan ausfüllen.

Sie könnten einen vereinfachten Gewinnverteilungsplan richtig verbuchen

Sie können die Dividenden richtig verbuchen und berechnen (Verrechnungssteuer).



Teil 2 Die gesetzliche Gewinnverteilung

Aktienkapital (Grundkapital)

OR Artikel 621

Das Aktienkapital muss mindestens 100'000 Franken betragen.

OR Artikel 632

¹ Bei der Errichtung der Gesellschaft muss die Einlage für mindestens 20 Prozent des Nennwertes jeder Aktie geleistet sein.

² In allen Fällen müssen die geleisteten Einlagen mindestens 50'000 Franken betragen.

Das Aktienkapital einer Unternehmung wird in den Statuten festgelegt und muss mindestens CHF 100'000.-- betragen, dass es auch Aktienkapital gibt das noch nicht einbezahlt ist lernen Sie im zweiten Teil dieses Kapitels. Das Aktienkapital ist wichtig zur Berechnung der **Dividenden**.

Berechnung: Die Höhe des Aktienkapitals kann man berechnen, in dem man Anzahl Aktien x den Nennwert rechnet, also z.B. 50'000 Aktien mal den Nennwert von CHF 2.00 ergibt das Aktienkapital von CHF 100'000.00

Aktienkapital

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

AB = Anfangsbestand: Das Aktienkapital entspricht dem der Statuten der AG.

+ = Kapitalerhöhung, muss von der Generealversammlung genehmigt werden.

- = Kapitalverminderung, muss von der GV genehmigt werden.

SB = Schlussbestand: Entspricht dem Kapital in den Statuten und entspricht in den meisten Fällen dem Anfangsbestand.

Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.

Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)

Die Kapitalreserven werden gebildet, wenn die Unternehmung neue Aktien ausgibt und mehr als den Nennwert dafür bekommt. Der Nennwert wird als Aktienkapitalverbucht der Mehrwert (Differenz zwischen Nennwert und bezahlten Kurs) der bezahlt wird (Agio) geht in die gesetzliche Kapitalreserve. Rechnungsbeispiel Kurs CHF 20.00 Nennwert CHF 15.00. So kommen CHF 15.00 ins Aktienkapital und CHF 5.00 (Kurs CHF 20.00 – Nennwert CHF 15.00 = Reserven CHF 5.00) in die gesetzlichen Kapitalreserven. Dazu wird es keine Aufgaben in diesem Lehrmittel geben.

ges. Kapitalreserve

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

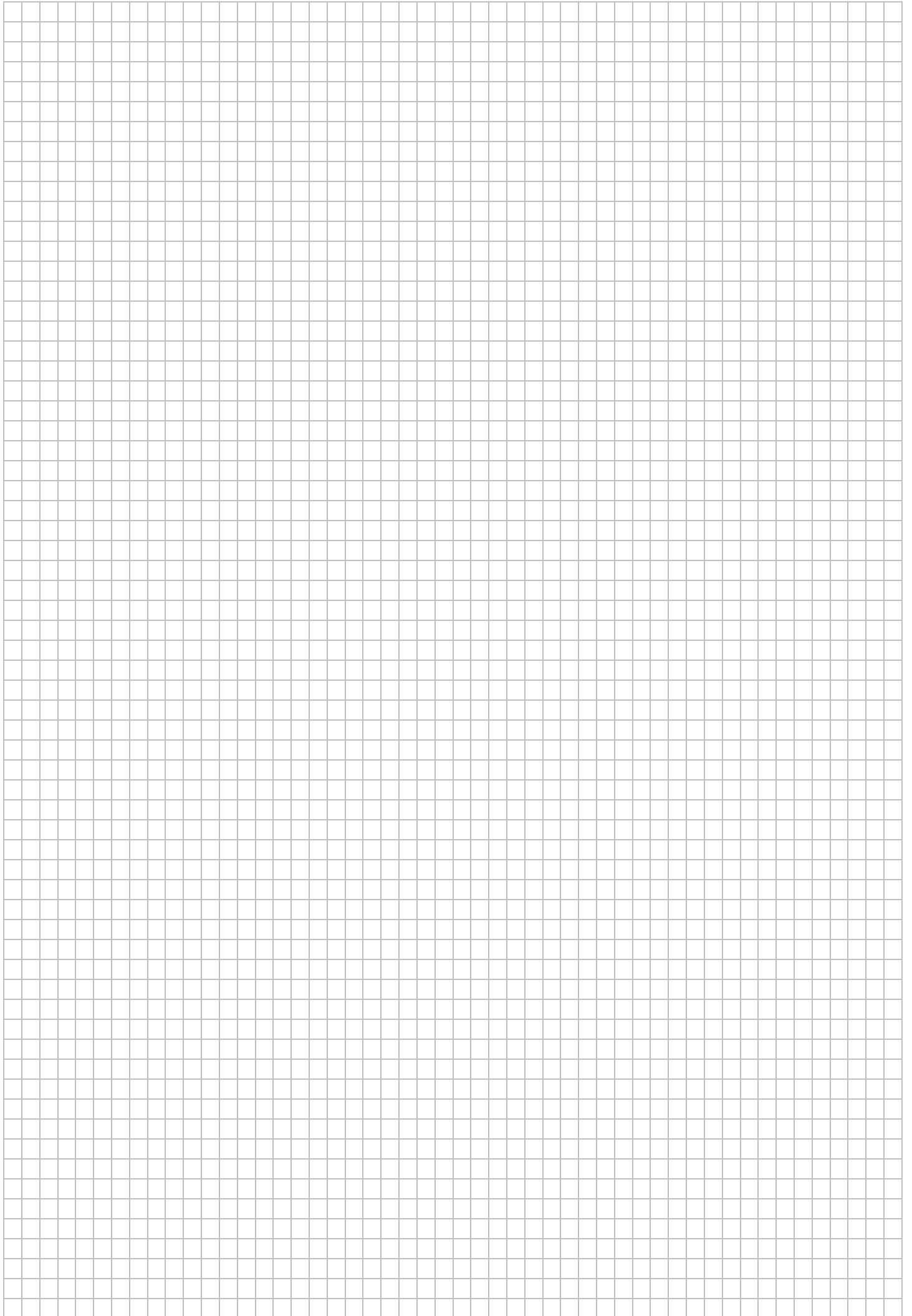
AB = Anfangsbestand: Entspricht den Reserven der Vorjahre.

+ = Reserven Erhöhung, durch Verkauf von neuen Aktien.

- = Reserven Verminderung, durch Verluste.

SB = Schlussbestand: Reserven der Vorjahre + die Reserven dieses Jahres.

Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.



Gesetzliche Gewinnreserven

OR Artikel 671

¹ 5% des Jahresgewinnes sind der allgemeinen Reserven zuzuweisen, bis diese 20% des einbezahlten Aktienkapitals erreichen.

Dieser Reserve sind, auch nachdem sie die gesetzliche Höhe erreicht hat, zuzuweisen:

³ 10 % der Beträge, die nach Bezahlung einer Dividende von 5 % als Gewinnanteil ausgerichtet werden.

Bei den gesetzlichen Gewinnreserven halten wir uns an den OR Artikel 671 das bedeutet das 5% vom Gewinn den gesetzlichen Gewinnreserven zugewiesen werden bis sie 20% des liberierten (einbezahlten) Aktienkapital erreicht hat. Auch wenn die 20% erreicht sind müssen weitere gesetzliche Gewinnreserve gebildet werden, wenn Sie mehr als 5 % Dividenden ausschütten. 5% gelten als Grunddividenden und dafür muss keine Reserve gebildet werden, alles darüber hinaus nennt sich Superdividende (7% Dividenden = 5% Grunddividende und 2% Superdividende) für die Superdividende muss 10% der Superdividende gebildet werden (Rechnungsbeispiel unter Gewinnverteilung) und auch für Tantiemen die dem Verwaltungsrat ausbezahlt werden, müssen nochmals mit 10% gesetzlichen Gewinnreserven, auf die Tantiemen gebildet werden (Tantiemen sind Heutzutage eher selten).

ges. Gewinnreserven

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

AB = Anfangsbestand: Entspricht den Reserven der Vorjahre.

+ = Reserven Erhöhung, den neu gebildeten Reserven dieses Jahres.

- = Reserven Verminderung, nur für freiwillige Reserven.

SB = Schlussbestand: Reserven der Vorjahre + die Reserven dieses Jahres.

Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.

Freiwillige Gewinnreserven

Die Generalversammlung kann zusätzliche Reserven beschliessen um das Fortbestehen der Unternehmung auch in schlechten Zeiten zu gewährleisten. Wichtig ist wenn Sie freiwillige Reserven bilden müssen die von den gesetzlichen getrennt werden und ausschliesslich im Konto "freiwillige Gewinnreserven" gebucht werden.

frei. Gewinnreserven

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

AB = Anfangsbestand: Entspricht den Reserven der Vorjahre.

+ = Reserven Erhöhung, den neu gebildeten Reserven dieses Jahres.

- = Reserven Verminderung, durch Verlust.

SB = Schlussbestand: Reserven der Vorjahre + die Reserven dieses Jahres.

Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.

Gewinnvortrag / Verlustvortrag

Als Gewinnvortrag bezeichnet man den noch nicht verteilten Gewinn, da beim Jahresabschluss meist nur ganze Dividendenprozente ausgeschüttet werden, bleibt immer ein Rest des Gewinnes hängen, dazu kommt der Jahresgewinn vom Vorjahr. Zusammen nennt man das ganze **Bilanzgewinn**. Daher ist der Gewinn in der Erfolgsrechnung und der Gewinn in der Bilanz nicht gleich hoch. Wenn es ein Verlust gibt und dieser ist höher als der Saldo vom Konto Gewinnvortrag, wird bei der Erfolgsverbuchung automatisch das Konto Gewinnvortrag zum Konto Verlustvortrag.

Gewinnvortrag

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

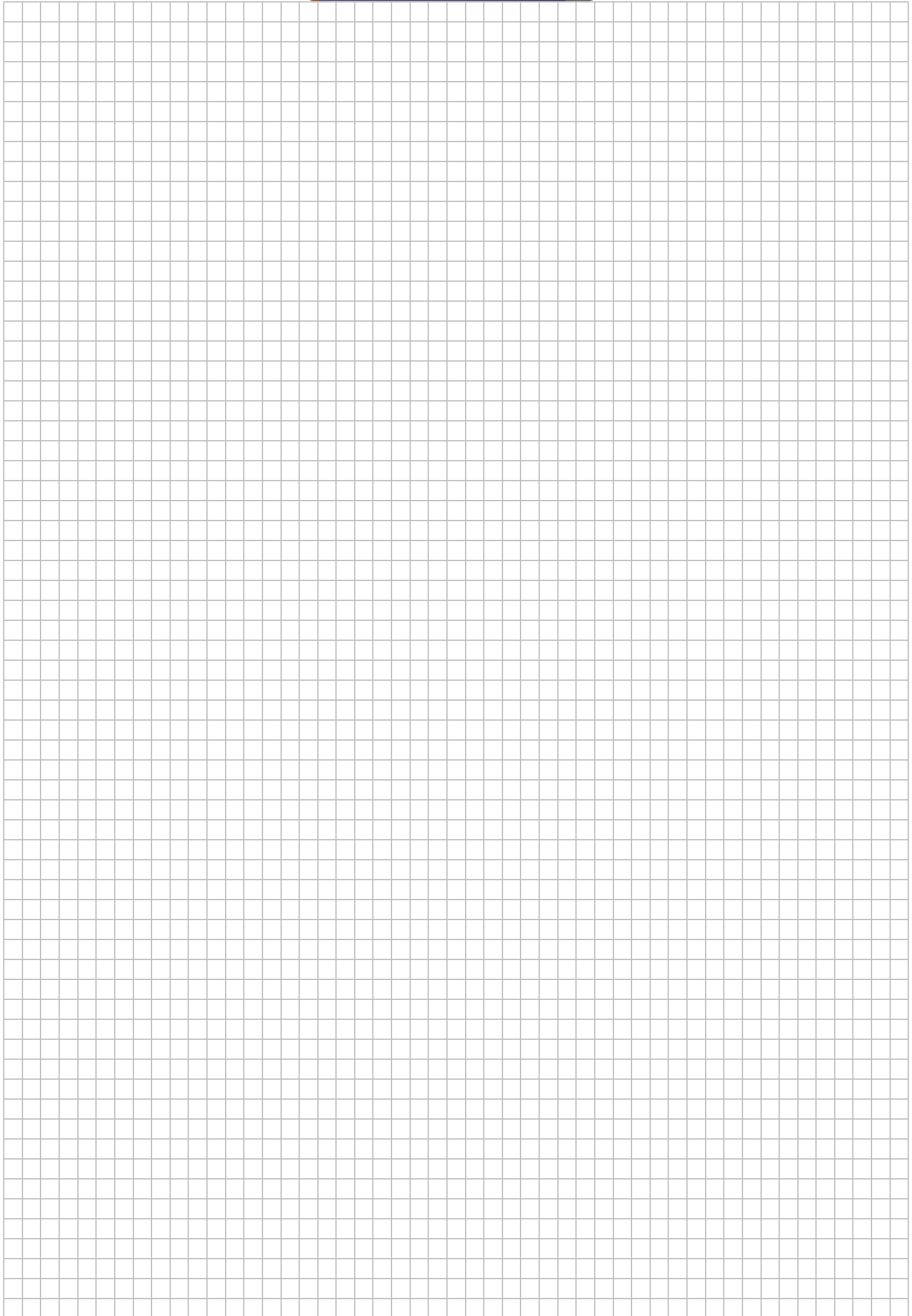
AB = Anfangsbestand: Noch nicht verteilter Gewinn aus dem Vorjahr.

+ = Jahresgewinn aus dem Vorjahr.

- = Jahresverlust aus dem Vorjahr, Dividenden und Reserven.

SB = Schlussbestand: dieses Jahr noch nicht verteilter Gewinn.

Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.



Jahresgewinn / Jahresverlust

Der Jahresgewinn, wird in der Erfolgsrechnung ermittelt, Ende Jahr wird der Gewinn auf das Konto Jahresgewinn gebucht und im neuen Jahr auf das Konto Gewinnvortrag gebucht, von dem Jahresgewinn werden die Reserven berechnet. Das Konto Jahresgewinn ist nach der Gewinnverteilung bis zur Ermittlung des aktuellen Gewinns leer.

Jahresgewinn

Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

- AB = Anfangsbestand: Gewinn aus dem Vorjahr.
- + = Gewinn von diesem Jahr.
- = Gewinn aus dem Vorjahr wird auf den Gewinnvortrag gebucht.
- SB = Schlussbestand: Aktueller Jahresgewinn.
- Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.

Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)

Beschlossene Ausschüttungen besser bekannt unter dem Namen Dividenden sind der Anteil am Gewinn, welche wir den Aktionären ausschütten, vom Beschluss bis zur Ausschüttung wird der Betrag auf dem Konto Beschlossene Ausschüttungen gebucht. Achtung sie müssen unbedingt daran denken, dass Ihre Aktionäre für die Dividenden noch Verrechnungssteuer bezahlen müssen, nur die Nettodividende wird ausgeschüttet, der Rest von 35% geht an die Eidgenössische Steuerverwaltung, hier gibt es keinen Freibetrag. Die Dividenden werden in % des Aktienkapitals berechnet.

Berechnung: Aktienkapital CHF 250'000.00 Gewinn 13'000.00 es sollen 5% Dividenden ausgeschüttet werden. 5% von 250'000 = CHF 12'500 Dividenden der Rest von CHF 500.00 bleibt im Konto Gewinnvortrag hängen.

Bruttodividende	=	CHF 12'500	100%
Verrechnungssteuer	=	CHF 4'375	35%
Nettodividende	=	CHF 8'125	65%

Beschl. Ausschüt.

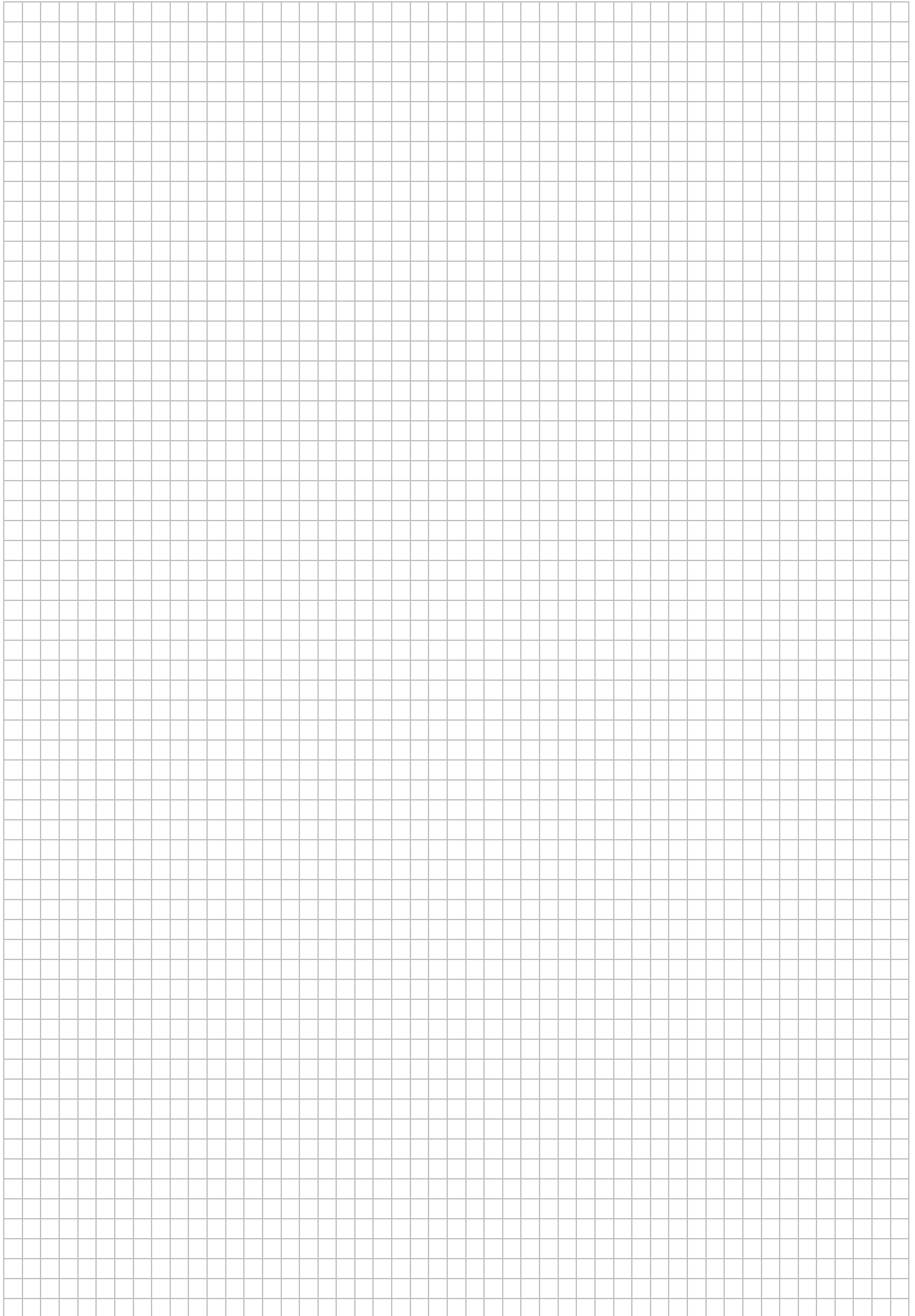
Soll	Haben
	AB
	+
-	
SB	
Total	Total

- AB = Anfangsbestand: Das Konto Beschlossene Ausschüttungen hat keinen Anfangsbestand, da die Dividenden im selben Jahr ausgeschüttet werden, wie sie beschlossen werden.
- + = Dividenden von diesem Jahr.
- = Ausschüttung Nettodividende und Verrechnungssteuer.
- SB = Schlussbestand: Nach der Ausschüttung hat das Konto keinen Bestand mehr.
- Total = Das „Total Soll“ und „Total Haben“, sind reine Kontrollen, ob Soll und Haben gleichhoch sind.

Gewinnverteilungsplan

Aufgabe: Bei der Hugentobler AG ist der Jahresgewinn CHF 50'000.00, sie hat noch einen Gewinnvortrag von CHF 7'300.00 aus dem Vorjahr. Bis jetzt gebildete Gewinnreserven CHF 40'000.00. Auf dem Aktienkapital von CHF 400'000.00 wird eine Dividenden 10% berücksichtigt.

	Jahresgewinn Vorjahr	50'000.00	
+	Gewinnvortrag	7'300.00	
=	Bilanzgewinn	57'300.00	
-	Gesetzliche Gewinnreserve (Teil 1)	2'500.00	50'000 : 100 x 5 = 2'500.00 (5% vom Gewinn)
-	Grunddividende	20'000.00	5% vom Aktienkapital von 400'000.00
-	Superdividende	20'000.00	10% - 5% = 5% vom Aktienkapital von 400'000.00
-	Gesetzliche Gewinnreserve (Teil 2)	2'000.00	20'000 : 100 x 10 = 2'000.00 10% der Superdividende
=	Neuer Gewinnvortrag	12'800.00	



Verbuchung der Gewinnverteilung

31.12.2020 Jahresgewinn von CHF 50'000.--

Soll	Haben	Betrag in CHF
Erfolgsrechnung	Jahresgewinn	50'000.00

Der Gewinn kommt aus der Erfolgsrechnung und wird dem Konto Jahresgewinn ende Jahr zugeschrieben, das man in der Bilanz erkennt was ist aktueller Gewinn und was Gewinnvortrag aus dem Vorjahr.

01.01.2021 Zuweisung des Vorjahresgewinns an den Gewinnvortrag

Soll	Haben	Betrag in CHF
Jahresgewinn	Gewinnvortrag	50'000.00

Durch die Zuweisung des Gewinns an den Gewinnvortrag kann man nun den Bilanzgewinn aus dem Konto Gewinnvortrag erkennen und ist bereit für die Gewinnverteilung. Hier wird immer der gesamte Vorjahresgewinn verbucht.

Datum (nach der Generalversammlung) Berechnung siehe Gewinnverteilungsplan.

Soll	Haben	Betrag in CHF
Gewinnvortrag	Gesetzliche Gewinnreserve	4'500

Die Generalversammlung beschliesst die Höhe der Reserven muss sich dabei aber ans Gesetz halten, was den Unterschied macht von der vereinfachten Gewinnverteilung zu der gesetzlich Normalen.

Datum (nach der Generalversammlung) die Zuweisung vom Gewinn an die Dividenden durch die Generalversammlung 10% von Aktienkapital von CHF 400'000.--.

Soll	Haben	Betrag in CHF
Gewinnvortrag	Beschlossene Ausschüttungen	40'000.00

Die Generalversammlung beschliesst die Höhe der Dividenden, dazu steht der Rest des Gewinnvortrags zur Verfügung.

Verbuchung der Auszahlung der Beschlossenen Ausschüttungen

Wie wir bereits unter dem Konto Beschlossene Ausschüttungen gesehen haben, müssen wir bei der Auszahlung der Dividenden an die Verrechnungssteuer denken.

Berechnung: Aktienkapital CHF 400'000.00 Gewinn 50'000.00 es sollen 10% Dividenden ausgeschüttet werden.

10% von 400'000 = CHF 40'000 Dividenden.

Bruttodividende = CHF 40'000 100%

Verrechnungssteuer = CHF 14'000 35%

Nettodividende = CHF 26'000 65%

Die Auszahlung der Nettodividende über die Bank

Soll	Haben	Betrag in CHF
Beschlossene Ausschüttungen	Bank	26'000.00

Die Nettodividende kann dem Aktionär direkt ausgeschüttet werden.

Verbuchung der Verrechnungssteuer

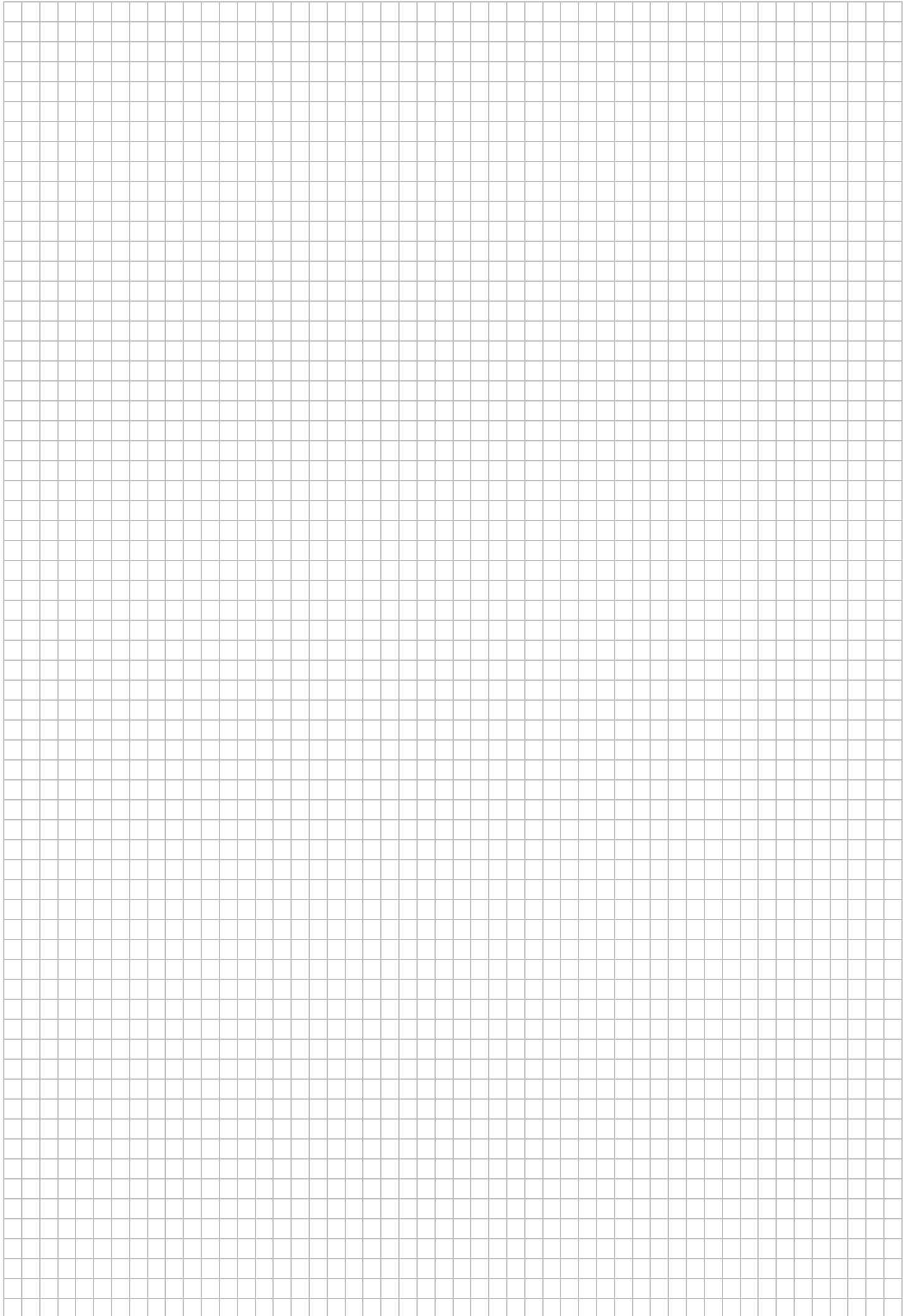
Soll	Haben	Betrag in CHF
Beschlossene Ausschüttungen	Verrechnungssteuer	14'000.00

Der Betrag der Verrechnungssteuer muss zurückbehalten werden und auf das Passivkonto Verrechnungssteuer gebucht, diesen Betrag müssen wir der Eidg. Steuerbehörde überweisen.

Die Überweisung der Verrechnungssteuer an die Eidg. Steuerbehörde wie Postkonto

Soll	Haben	Betrag in CHF
Verrechnungssteuer	Post	14'000.00

Die ganze Verrechnungssteuer muss der Eidg. Steuerbehörde überwiesen werden. Wenn die Aktionäre Ihre Dividenden in der Steuererklärung angeben, bekommen Sie diese Gutgeschrieben.

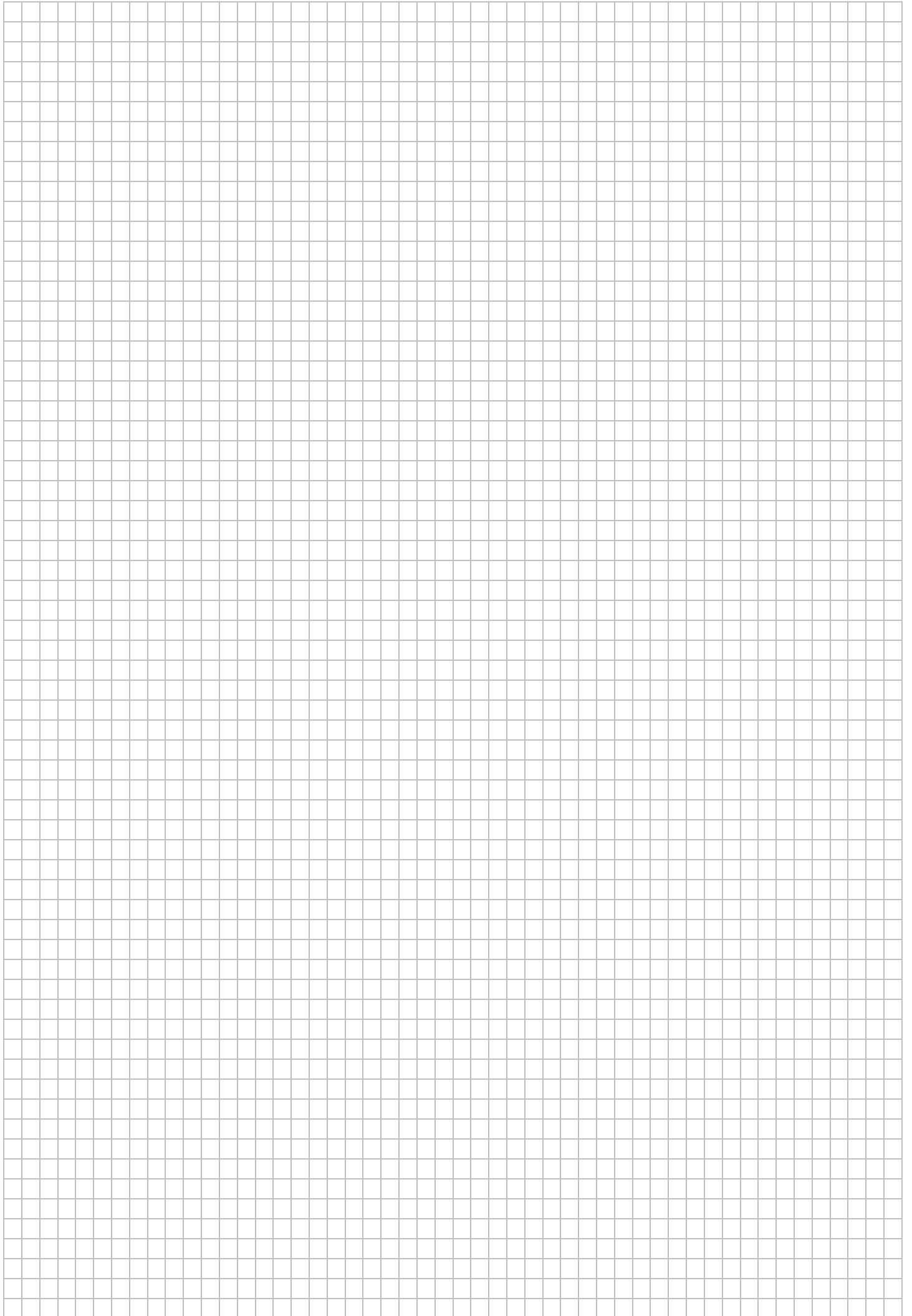


Ziele

Sie können nach einen Gewinnverteilungsplan berechnen und ausfüllen.

Sie könnten einen Gewinnverteilungsplan richtig verbuchen

Sie können die Dividenden richtig verbuchen und berechnen (Verrechnungssteuer).



Vereinfachte Gewinnverteilung

- 1.) Verbuchen Sie den Gewinn aus dem untenstehenden Gewinnverteilungsplan
- 2.) Verbuchen Sie die Zuweisung des Gewinns an den Gewinnvortrag
- 3.) Verbuchen Sie die Zuweisung an die Reserven und an die beschlossenen Ausschüttungen
- 4.) Verbuchen Sie die Auszahlung der beschlossenen Ausschüttungen per Bank, inkl. Verrechnungssteuer
- 5.) Verbuchen Sie die Zahlung der Verrechnungssteuer an das eidg. Steueramt per Bank

Gewinnverteilungsplan der Krigel AG für das Jahr 2021

	Jahresgewinn Vorjahr	52'000.00
+	Gewinnvortrag	7'300.00
=	Bilanzgewinn	59'300.00
-	Reserven	10'000.00
-	Dividenden	40'000.00
=	Neuer Gewinnvortrag	9'300.00

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Platz für Ihre Berechnungen

Vereinfachte Gewinnverteilung

- 1.) Verbuchen Sie den Gewinn aus dem untenstehenden Gewinnverteilungsplan
- 2.) Verbuchen Sie die Zuweisung des Gewinns an den Gewinnvortrag
- 3.) Verbuchen Sie die Zuweisung an die Reserven und an die beschlossenen Ausschüttungen
- 4.) Verbuchen Sie die Auszahlung der beschlossenen Ausschüttungen per Bank, inkl. Verrechnungssteuer
- 5.) Verbuchen Sie die Zahlung der Verrechnungssteuer an das eidg. Steueramt per Bank

Gewinnverteilungsplan der Prugel AG für das Jahr 2021

	Jahresgewinn Vorjahr	44'000.00
+	Gewinnvortrag	5'300.00
=	Bilanzgewinn	49'300.00
-	Reserven	8'000.00
-	Dividenden	39'000.00
=	Neuer Gewinnvortrag	2'300.00

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Platz für Ihre Berechnungen

Vereinfachte Gewinnverteilung

- 1.) Verbuchen Sie den Gewinn aus dem untenstehenden Gewinnverteilungsplan
- 2.) Verbuchen Sie die Zuweisung des Gewinns an den Gewinnvortrag
- 3.) Verbuchen Sie die Zuweisung an die Reserven und an die beschlossenen Ausschüttungen
- 4.) Verbuchen Sie die Auszahlung der beschlossenen Ausschüttungen per Bank, inkl. Verrechnungssteuer
- 5.) Verbuchen Sie die Zahlung der Verrechnungssteuer an das eidg. Steueramt per Bank

Gewinnverteilungsplan der Puder AG für das Jahr 2021

	Jahresgewinn Vorjahr	103'000.00
+	Gewinnvortrag	20'500.00
=	Bilanzgewinn	123'500.00
-	Reserven	20'000.00
-	Dividenden	100'000.00
=	Neuer Gewinnvortrag	3'500.00

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Platz für Ihre Berechnungen

Vereinfachte Gewinnverteilung

- 1.) Verbuchen Sie den Gewinn aus dem untenstehenden Gewinnverteilungsplan
- 2.) Verbuchen Sie die Zuweisung des Gewinns an den Gewinnvortrag
- 3.) Verbuchen Sie die Zuweisung an die Reserven und an die beschlossenen Ausschüttungen
- 4.) Verbuchen Sie die Auszahlung der beschlossenen Ausschüttungen per Bank, inkl. Verrechnungssteuer
- 5.) Verbuchen Sie die Zahlung der Verrechnungssteuer an das eidg. Steueramt per Bank

Gewinnverteilungsplan der Trage AG für das Jahr 2021

	Jahresgewinn Vorjahr	470'000.00
+	Gewinnvortrag	11'870.00
=	Bilanzgewinn	481'870.00
-	Reserven	50'000.00
-	Dividenden	400'000.00
=	Neuer Gewinnvortrag	31'870.00

Journal

Nr.	Buchungssatz		Betrag in CHF
	Soll	Haben	

Platz für Ihre Berechnungen

Vereinfachte Gewinnverteilung

Anfang März 2022 fand die Generalversammlung der 1001 AG statt, an welcher der vorgeschlagene Gewinnverteilungsplan verabschiedet wurde. Die Buchhalterin der 1001 AG möchte noch vor Quartalsabschluss per 30.03.2022 die genehmigten Dividenden auszahlen. Leider kann die in ihren Unterlagen den Gewinnverteilungsplan nicht mehr finden.

Sie sichtet deshalb weitere Unterlagen und findet folgende Angaben:

- ✓ Gesetzliche Gewinnreserven per 31.12.2020: CHF 15'800.00
- ✓ Jahresgewinn 2021: CHF 21'800.00
- ✓ Schlussbilanz II per 31.12.2021 zeigt die Werte nach Verbuchung der Gewinnverteilung

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven				Passiven			
<u>UV</u>				<u>FK</u>			
Kasse		6860		VLL		12400	
Bank		74430		Be. Ausschüttungen		14800	
FLL		4320		PRA		6200	
Handelswaren		41870		Passivdarlehen		87120	
ARA		9630	137110	L. Rückstellungen		21800	142320
<u>AV</u>				<u>EK</u>			
Maschinen	145000			Aktienkapital		155000	
./ . WB Maschinen	81400	63600		Reserven		16890	
Mobiliar	144000			Gewinnvortrag		6200	
./ . WB Mobiliar	81300	62700					
Fahrzeuge	82300						
./ . WB Fahrzeuge	25300	57000	183300				178090
			<u>320410</u>				<u>320410</u>

Rekonstruieren Sie den Gewinnverteilungsplan und berechnen Sie den alten Gewinnvortrag per 31.12.2020

Gewinnverteilungsplan der 1001 AG für das Jahr 2021

	Alter Gewinnvortrag per 31.12.2020	
+	Jahresgewinn	
=	Bilanzgewinn per 31.12.2021	
-	Reserven	
-	Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)	
=	Neuer Gewinnvortrag	

Vereinfachte Gewinnverteilung

Anfang März 2022 fand die Generalversammlung der Trubadur AG statt, an welcher der vorgeschlagene Gewinnverteilungsplan verabschiedet wurde. Die Buchhalterin der Trubadur AG möchte noch vor Quartalsabschluss per 30.03.2022 die genehmigten Dividenden auszahlen. Leider kann die in ihren Unterlagen den Gewinnverteilungsplan nicht mehr finden.

Sie sichtet deshalb weitere Unterlagen und findet folgende Angaben:

- ✓ Gesetzliche Gewinnreserven per 31.12.2020: CHF 18595.00
- ✓ Jahresgewinn 2021: CHF 48100.00
- ✓ Schlussbilanz II per 31.12.2021 zeigt die Werte nach Verbuchung der Gewinnverteilung

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven				Passiven			
<u>UV</u>				<u>FK</u>			
Kasse		7400		VLL		8400	
Bank		99800		Be. Ausschüttungen		39200	
FLL		44500		PRA		840	
Handelswaren		87400		Passivdarlehen		64700	
ARA		12500	251600	L. Rückstellungen		18400	131540
<u>AV</u>				<u>EK</u>			
Maschinen	179440			Aktienkapital		318000	
./.. WB Maschinen	89100	90340		Reserven		21000	
Mobiliar	210000			Gewinnvortrag		12800	
./.. WB Mobiliar	122700	87300					
Fahrzeuge	77840						
./.. WB Fahrzeuge	23740	54100	231740				351800
			<u>483340</u>				<u>483340</u>

Rekonstruieren Sie den Gewinnverteilungsplan und berechnen Sie den alten Gewinnvortrag per 31.12.2020

Gewinnverteilungsplan der Trubadur AG für das Jahr 2021

	Alter Gewinnvortrag per 31.12.2020	
+	Jahresgewinn	
=	Bilanzgewinn per 31.12.2021	
-	Reserven	
-	Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)	
=	Neuer Gewinnvortrag	

Vereinfachte Gewinnverteilung

Anfang März 2022 fand die Generalversammlung der Tomako AG statt, an welcher der vorgeschlagene Gewinnverteilungsplan verabschiedet wurde. Die Buchhalterin der Tomako AG möchte noch vor Quartalsabschluss per 30.03.2022 die genehmigten Dividenden auszahlen. Leider kann die in ihren Unterlagen den Gewinnverteilungsplan nicht mehr finden.

Sie sichtet deshalb weitere Unterlagen und findet folgende Angaben:

- ✓ Gesetzliche Gewinnreserven per 31.12.2020: CHF 12600.00
- ✓ Jahresgewinn 2021: CHF 74000.00
- ✓ Schlussbilanz II per 31.12.2021 zeigt die Werte nach Verbuchung der Gewinnverteilung

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven				Passiven		
<u>UV</u>				<u>FK</u>		
Kasse		7400		VLL	21400	
Bank		99800		Be. Ausschüttungen	52700	
FLL		97100		PRA	2760	
Handelswaren		87400		Passivdarlehen	25000	
ARA		12500	304200	L. Rückstellungen	18400	120260
<u>AV</u>				<u>EK</u>		
Maschinen	179900			Aktienkapital	420000	
./ . WB Maschinen	89100	90800		Reserven	16300	
Mobiliar	210000			Gewinnvortrag	20000	
./ . WB Mobiliar	122700	87300				
Fahrzeuge	118000					
./ . WB Fahrzeuge	23740	94260	272360			456300
			<u>576560</u>			<u>576560</u>

Rekonstruieren Sie den Gewinnverteilungsplan und berechnen Sie den alten Gewinnvortrag per 31.12.2020

Gewinnverteilungsplan der Tomako AG für das Jahr 2021

	Alter Gewinnvortrag per 31.12.2020	
+	Jahresgewinn	
=	Bilanzgewinn per 31.12.2021	
-	Reserven	
-	Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)	
=	Neuer Gewinnvortrag	

Vereinfachte Gewinnverteilung

Anfang März 2022 fand die Generalversammlung der Kraut AG statt, an welcher der vorgeschlagene Gewinnverteilungsplan verabschiedet wurde. Die Buchhalterin der Kraut AG möchte noch vor Quartalsabschluss per 30.03.2022 die genehmigten Dividenden auszahlen. Leider kann die in ihren Unterlagen den Gewinnverteilungsplan nicht mehr finden.

Sie sichtet deshalb weitere Unterlagen und findet folgende Angaben:

- ✓ Gesetzliche Gewinnreserven per 31.12.2020: CHF 24100.00
- ✓ Jahresgewinn 2021: CHF 26800.00
- ✓ Schlussbilanz II per 31.12.2021 zeigt die Werte nach Verbuchung der Gewinnverteilung

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven				Passiven			
<u>UV</u>				<u>FK</u>			
Kasse		6200		VLL		8400	
Bank		70120		Be. Ausschüttungen		21750	
FLL		44500		PRA		840	
Handelswaren		33740		Passivdarlehen		64700	
ARA		11900	166460	L. Rückstellungen		18400	114090
<u>AV</u>				<u>EK</u>			
Maschinen	179440			Aktienkapital		254400	
./.. WB Maschinen	89100	90340		Reserven		25440	
Mobiliar	214400			Gewinnvortrag		4300	
./.. WB Mobiliar	127070	87330					
Fahrzeuge	77840						
./.. WB Fahrzeuge	23740	54100	231770				284140
			<u>398230</u>				<u>398230</u>

Rekonstruieren Sie den Gewinnverteilungsplan und berechnen Sie den alten Gewinnvortrag per 31.12.2020

Gewinnverteilungsplan der Kraut AG für das Jahr 2021

	Alter Gewinnvortrag per 31.12.2020	
+	Jahresgewinn	
=	Bilanzgewinn per 31.12.2021	
-	Reserven	
-	Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)	
=	Neuer Gewinnvortrag	

Vereinfachte Gewinnverteilung

c) Berechnen Sie wie hoch die Verrechnungssteuer für Aktionär Fischer ist, wenn er bei uns 100 Aktien hält.

d) Berechnen Sie die Nettodividende von Aktionärin Kruse, wenn sie 12% Aktienanteil hat.

e) Die Bruttodividende von Aktionär Sniper ist wie hoch, wenn er 30'000 Aktien besitzt.

f) Berechnen Sie wie hoch die Verrechnungssteuer für Aktionärin Graumann ist, wenn sie bei uns 1'800 Aktien hält.

Vereinfachte Gewinnverteilung

c) Berechnen Sie Die Nettodividende von Aktionärin Gerber, wenn Sie 500 Aktien hält.

d) Berechnen Sie die Nettodividende von Aktionärin Pilsener, wenn sie 6% Aktienanteil hat.

e) Die Bruttodividende von Aktionär Kiffer ist wie hoch, wenn er 1'200 Aktien besitzt.

f) Berechnen Sie wie hoch die Verrechnungssteuer für Aktionärin Sandmann ist, wenn sie bei uns 800 Aktien hält.

Vereinfachte Gewinnverteilung

c) Berechnen Sie Die Nettodividende von Aktionärin Muschel, wenn Sie 2 Aktien hält.

d) Berechnen Sie die Nettodividende von Aktionärin Häfliger, wenn sie 11% Aktienanteil hat.

e) Die Bruttodividende von Aktionär Emmenegger ist wie hoch, wenn er 10 Aktien besitzt.

f) Berechnen Sie wie hoch die Verrechnungssteuer für Aktionärin Buri ist, wenn sie bei uns 100 Aktien hält.

1109	Delkredere (WB Forderungen)
114	Übrigen kurzfristige Forderungen
1170	Guthaben Vorsteuer
1176	Guthaben Verrechnungssteuer
1180	Forderungen Sozialversicherungen
1190	Sonstige kurzfristige Forderungen
120	Vorräte
1200	Warenbestand
1210	Rohstoffe
1260	Fertige Erzeugnisse
1270	Unfertige Erzeugnisse
130	Aktive Rechnungsabgrenzung
1300	Transitorisch Aktiven TA / ARA
14	Anlagevermögen
140	Finanzanlagen
1440	Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)
150	Mobile Sachanlagen
1500	Maschinen und Apparate
1509	WB Maschinen und Apparate
1510	Mobiliar und Einrichtungen
1519	WB Mobiliar und Einrichtungen
1520	Büromaschinen
1529	WB Büromaschinen
1530	Fahrzeuge
1539	WB Fahrzeuge
1540	Werkzeuge und Geräte
1549	WB Werkzeuge und Geräte
160	Immobilie Sachanlagen
1600	Immobilien
1609	WB Immobilien
180	Nicht einbezahltes Aktienkapital
1850	Nicht einbezahltes Aktienkapital
2	Passiven
20	Kurzfristiges Fremdkapital
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2000	Verbindlichkeiten aus
2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
2206	Verrechnungssteuer
2261	Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)
2270	Sozialversicherungsschuld
230	Passive Rechnungsabgrenzung
2300	Transitorische Passiven (TP) / PRA

28	Eigenkapital
2800	Aktienkapital
2900	Gesetzliche Kapitalreserve (Agio)
2950	Gesetzliche Gewinnreserve
2960	Freiwillige Reserven
2970	Gewinnvortrag oder Verlustvortrag
2979	Jahresgewinn oder Jahresverlust
3	Betrieblicher Ertrag aus L. und L.
3000	Produktionsertrag (Produktionserlös)
3200	Warenenertrag (Handelserlös)
3400	Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
3710	Eigenverbrauch
3805	Verlust aus Forderungen
4	Aufwand für Material und Handelswaren
4000	Materialaufwand (Produktion)
4200	Warenaufwand (Handelswarenaufwand)
5	Personalaufwand
5000	Lohnaufwand
5700	Sozialversicherungsaufwand
5800	Übriger Personalaufwand
6	Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis
6000	Raumaufwand
6100	Unterhalt und Reparaturen URE
6105	Leasingaufwand mobile Sachanlagen
6200	Fahrzeugaufwand
6260	Fahrzeugleasing und -mieten
6300	Versicherungsaufwand
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
6500	Verwaltungsaufwand
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing
6600	Werbeaufwand
6700	Übriger Betriebsaufwand
6800	Abschreibungen
6900	Zinsaufwand (Finanzaufwand)
6950	Zinsertrag (Finanzertrag)
7	Betrieblicher Nebenerfolg
7420	Wertschriftenertrag (Finanzertrag)
7430	Wertschriftenaufwand (Finanzaufwand)
7500	Immobilienenertrag
7510	Immobilienaufwand
8	Betriebsfremdererfolg
8500	Ausserordentlicher Aufwand
8510	Ausserordentlicher Ertrag